

Der Hund und der Spiegelsaal

Kennst du die Geschichte vom Hund, der sich auf den Weg macht, die Welt zu erkunden und sich dann verirrt?

Dieser Hund macht sich alleine auf den Weg und läuft los. Die Welt erkundend ... streunt hier und dort ... schnuppert mal hier und da ... läuft weiter ... und kommt schließlich auf wundersame Weise in einem Spiegelsaal mit Tausenden von Spiegeln an.

Hier beginnt nun die eigentliche Geschichte:

Der Hund schaut sich um in diesem Saal mit Tausenden von Spiegeln. Überall sieht er Hunde. Vor ihm Hunde, neben ihm Hunde, hinter ihm Hunde – egal, wo er hin-schaut – überall sieht er Hunde ...

Völlig erschrocken weicht er einige Schritte zurück ... er ist misstrauisch.

Seine Alarmbereitschaft fährt hoch ... das Fell sträubt sich, die Haltung ist angespannt. Schlagartig sieht er in den Spiegeln die Hunde zurückweichen und in angespannter Haltung das Fell sträuben.

Die Bedrohung steigt!

Der Hund zieht die Lefzen hoch und zeigt in einer Drohgebärde seine Zähne ... in gefährliches, tiefes Knurren kommt aus seinem Maul.

Zu seinem völligen Entsetzten sieht er sich nun einer riesigen Zahl von rasend wütenden Hunden gegenüber. Sie alle reißen gefährlich ihr Maul auf und fletschen mit den Zähnen.

Seine Verwirrung steigt ins Unermessliche. Wie verrückt beginnt der Hund sich im Kreis zu drehen und nimmt gleichzeitig in den Tausenden von Spiegeln wahr, wie die anderen Hunde sich auch alle wie verrückt benehmen - es genauso machen wie er, sie drehen sich alle verwirrt im Kreis. Schließlich bricht er entkräftet zusammen – die Erschöpfung ist groß - er kann nicht mehr – er stirbt ganz verwirrt.

Eine erstaunliche Geschichte ist das.

Schaut man von außen auf diesen Hund, wird klar, dass er nicht wusste, dass er sich in einem Spiegelsaal befand und nichts weiter sah, als immer nur sich selbst!

Lass uns die Geschichte spielerisch in einen kleinen Nuance anders schreiben. Es gehört nicht viel Fantasie dazu. Wir brauchen uns nur vorzustellen, dieser Hund hätte im Spiegelsaal erwartungsvoll und voller Freude mit seinem Schwanz gewedelt ... natürlich wäre sie dann ganz anders verlaufen ... :-) ...!

Stell dir vor, dieser Spiegelsaal ist (wie) ein geistiges Gesetz und im übertragenen Sinn befinden wir uns - jede/r von uns - im Leben, wie in einem Spiegelsaal. Und wir erleben auf ähnliche Weise Welt. Wir begegnen dem, was in uns schwingt im Außen, jede Begegnung, in jedem Moment, in jeder Facette. Immer wieder haben wir so die Möglichkeit, wie in einen Spiegel zu schauen ... auf diese Weise Leben zu erleben. Wäre das nicht Grund genug öfter mal zu lächeln und immer mehr mit einem zutiefst liebevollen Blick dem Leben zu begegnen?